



Niten-Ichi-Ryu-Kenjutsu (Enmei-Ryu) + Informationen zu Koryu-Kobudo und Shin-Kobudo

Niten-Ichi-Ryu ist insbesondere ein Schwertstil und wurde von dem wohl berühmtesten Schwertmeister Japans, Miyamoto Musashi Fujiwara Genshin (1584 – 1645) entwickelt und entstammte der Kampfkunst seines Vaters Enmei Ryu (9 Nito-Kata-Formen). Bis heute gab und gibt es verschiedene Stilformen des Niten-Ichi-Ryu die zum Teil dem Koryu-Kobudo zuzuordnen sind und zum Teil dem Shin-Kobudo (neue Form aus abgerissener Linie). Bis heute gibt es keine klare und durchgehende Linie. Einzig die einheitliche Linie bis zur 8. Generation lässt sich mit Sicherheit belegen. Rein rechnerisch ist es demnach unmöglich, dass seit dem 17. Jahrhundert nur 12 Generationen existieren sollen, wenn man pro 100 Jahren von 4-5 Generationen ausgehen kann. Die noch bestehenden und bekannten Koryu-Systeme (Komplette Liste siehe Textende) sind in den beiden japanischen Verbänden Nihon Kobudo Kyokai (日本古武道協会) und Nihon Kobudo Shinkokai (日本古武道振興会) organisiert. Hierzu gehören die Formen:

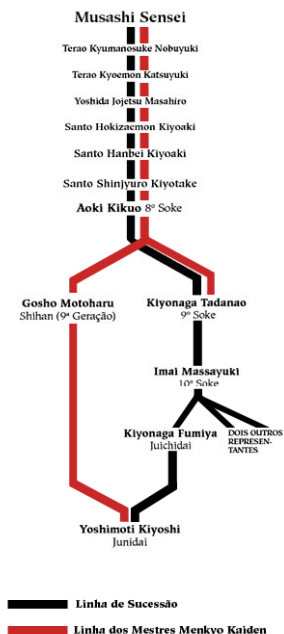
- Nodaha niten ichi ryu Kenjutsu 野田派二天一流
- Hyoho niten ichi ryu Kenjutsu 兵法二天一流



Zu den anderen bekannten Formen -die als Shin-Kobudo bezeichnet werden- gehören:

- Niten Ichi Ryu (1) 二天一流
- Heihoo Niten Ichi Ryu kenjutsu, boojutsu 兵法二天一流
- Noda-ha Niten Ichi Ryu kenjutsu 野田派二天一流

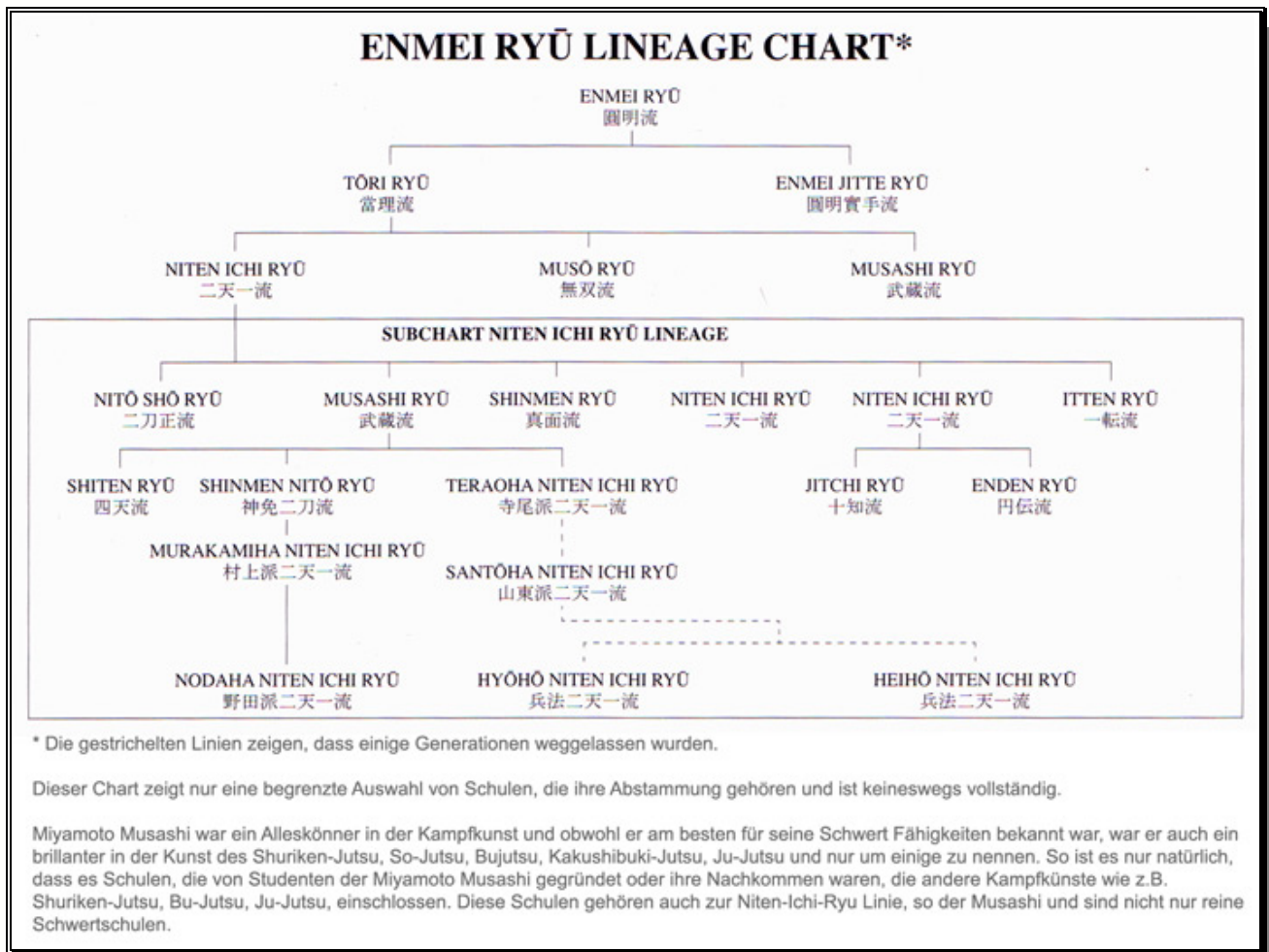
Wie die meisten alten Schulen hat auch das „Niten-ichi-ryu“ neben seinen eigentlichen Kampftechniken einen starken spirituellen Hintergrund mit Bezügen zu Buddhismus und Shintoismus. Dieser „Ryu (Stil)“ zeichnet sich gegenüber anderen Stilen in der extremen Realitätsbezogenheit der Anwendung mit dem Schwert aus. Die Techniken sind praktisch ausgelegt und verzichten auf unnötige Bewegungsabläufe. Die Anzahl von Kampfstellungen und Anwendungstechniken beschränken sich weit mehr, als zu dieser Zeit in anderen Stilen üblich. Dieser Stil richtete sich nach der Anwendung des Samuraischwerts in militärischen Schlachten und verzichtet daher auch auf das schnelle Ziehen des Schwertes, welches heute im „Iai-Do“ oder „Batto-Jutsu“, Systemen des Schnellziehens, praktiziert wird. Zu dieser Zeit war die Waffe schon stets gezogen, um ein Duell zu bestreiten.





Zwei Himmel (Hyoho/Heiho)

Der eigentliche Name der Musashi Schule war „Hyoho-Niten-ichi-ryu“. Die erste Schule wurde wohl jedoch in seiner Dienstzeit beim Ogasawara-Clan in Akashi / Harima Provinz begründet, wo er von 1615 bis 1627 diente. Man nannte sie Enmei-ryu (Fechtschule Enmei). Hier präsentierte sich und wurde erstmals die Zweischwerter-Schule gelehrt. Desweiteren wurde auch eine Art „Jitte (Schwertfänger)“ geschult. „Hyoho-Niten-ichi-ryu“ könnte man als „Militärische Methodik - ein System mit zwei Schwertern“ bezeichnen. Die alte Form im Bu-jutsu für „Hyoho“ ist das „Heiho“. Erst um zirka 1632, als Musashi in Edo -dem heutigen Tokio- lebte, änderte er den Namen in „Nito-ichi-ryu“ (Ein System mit zwei Schwertern).



Ausbildung im „Niten-ichi-ryu“

Niten steht für „zwei“ und symbolisiert die Anwendung mit zwei Schwertern. Dabei basiert die Schule auf 3 Grundlegenden Schwertschularten, die wiederum in 24 Kata gelehrt werden:

- Itto/Daito (Langschwert) (12 Kata)
- Kodachi/Shoto (Kurzschwert) (7 Kata)
- Nito (Zwei-Schwerter) (5 Kata)





Niten-Ichi-Ryu Kenjutsu Itto-Seiho

In der Hauptsache wurde das „Daito (Langschwert)“, auch Katana genannt, geschult um die Grundfertigkeiten im Kampf Langschwert gegen Langschwert zu trainieren. Hierbei ist noch zu erwähnen, dass speziell angefertigte Bokken (Holzschwerter), die dünner und leichter als die heute bekannten Bokken waren, in der Ausbildung eine sehr wichtige Rolle spielten, bevor das „Daito (Langschwert)“ zum Einsatz kam. Hier wurden insbesondere die „Itto-seiho (Langschwert Kampfübungen)“ wie folgt geschult:

1. Sassen
2. Hasso-hidari
3. Hasso-migi
4. Uke-nagashi-hidari
5. Uke-nagashi-migi
6. Moji-gamae
7. Haritsuke
8. Nagashi-uchi
9. Tora-bura
10. Kazuki
11. Aisen-uchidome
12. Amashi-uchi

Niten-Ichi-Ryu Kenjutsu Kodachi-Seiho

Dem zweiten Schritt in der Ausbildung lag der Grundgedanke vor, das „Shuto (Kurzschwert)“, auch Wakizashi genannt, als Defensivwaffe einzusetzen, da das Langschwert als aktive Waffe geführt wurde. Zuerst wurden jedoch beim Kurzschwert im Einzelnen die „Kodachi-seiho (Kurzschwert Kampfübungen)“ wie folgt geschult:

1. Sassen
2. Chudan
3. Uke-nagashi
4. Moji-gamae
5. Haritsuke
6. Nagashi-uchi
7. Aisen



Niten-Ichi-Ryu Kenjutsu Nito-Seiho

Als dritter Schritt wurde dann die „Nito (zwei Schwerter)“ im „Nito-seiho (Zweischwerter Kampfübungen)“ wie folgt geschult:

1. Chudan
2. Jodan
3. Gedan
4. Waki-gamae-hidari
5. Waki-gamae-migi

Das erstaunliche ist hierbei, dass das „Nito (zwei Schwerter)“ den kleinsten Teil der Ausbildung ausmachte. In Enmei-Ryu ähneln die Techniken, mit dem Unterschied, dass es unter anderem Schnitte zum Bein gibt.





当合切
過去 現在 未来



左鉄
未来付



右鉄
未来付

実手流秘伝絵巻

天下無双之実手兵法之秘術者一国一人一子雖為相伝誠々数年御
執心被成候条奥儀之□術不残一手令相伝者也仍印可状如件
夫用兵之法逢敵手先蔵行不露鋒鋌而善崩人之兵矣即自的伝以來
日夜費工夫以悉過現未之玄微一流從自己胸襟流出百戰百勝誰敢
当其鋒平頃從予学兵家之葉于茲有年矣朝鍛夕鍊而得不伝之妙術
有誰間然可謂勒矣以是称許可也





地 水 火 風 空

Der letzte Schritt zum „Gorin-no-sho“

Zum Ende seines Lebens schrieb Musashi Miyamoto das Wissen seiner Schwertkunst „Niten-Ichi-Ryu“ in dem Gorin-no-Sho, dem „Buch der 5 Ringe (Erde, Wasser, Feuer, Wind, Leere)“ nieder. Dieses Buch beschreibt in den verschiedenen Elementen das „Hyoho-Sanjugo-Kajo (35 strategische Bereiche)“

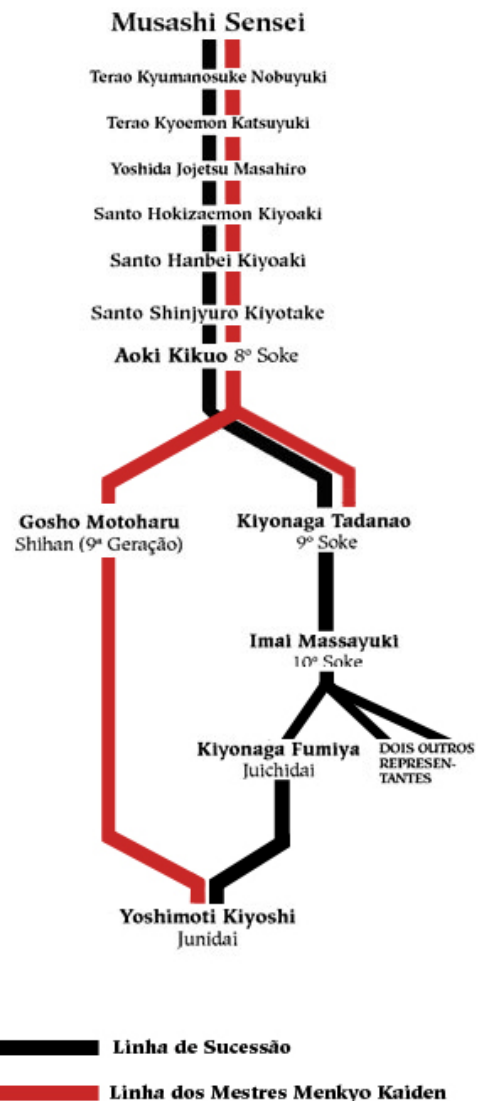
Die Großmeister des „Hyoho-Niten-ichi-ryu“ (Hauptlinie)

Bis heute gibt es keine formelle Hauptlinie in Japan. Die einzige offizielle Linie ist unter www.nitenichiryu.jp mit dem derzeitigen Oberhaupt und Großmeister Yoshimoti Kiyoshi, Junidai - 12. Generation Hyoho-Niten-Ichi-Ryu (siehe Grafik rechts), zu finden.

Weiter entwickelte Schule

Nach dem Tod Miyamoto Musashi Fujiwara Genshin (1645), wurde die Schule weiter gelehrt, was in verschiedene Weiterentwicklungen des „Niten-ichi-ryu“ mündete. Miyamoto Musashi ist in seinem Leben in fast ganz Japan unterwegs gewesen, sodass erweiterte Ryu entstanden (siehe Grafik weiter oben). Jedoch unabhängig des erweiterten Stiles, blieben die Grundwerte des „Niten-ichi-ryu“ erhalten. Die 24 Formen des „Hyoho“ findet man meist auch in den anderen Ryu wieder, wobei es unterschiedliche Arten des ausführen gibt. Im Tatsu-Ryu-Bushido sind die Grundwerte des „Niten-ichi-ryu“ und des „Gorin-no-sho“ enthalten, was insbesondere in den 24 Formen deutlich wird. Im Folgenden wurden in den Ableger-Schulen die aufgelisteten Waffen zum Teil neben Kenjutsu (Schwert) geschult:

- Jo (Mittelstock)
- Bo (langstock)
- Jitte (Schwertfänger)
- Tanto (Messer)
- Yari (Speerlanze)
- Naginata (Hellebarde)
- Yumi (Bogen)
- Tessen (eiserner Fächer)
- Bo-Shuriken (Wurfpfeile)
- sowie Fertigkeiten im Wasser, der Natur und auf dem Pferd





Koryu-Kobudo

Die erste und älteste Gruppe sind die Koryu Bujutsu (Koryu Kobudo) und werden als traditionelle Kampfkünste Japans vom Nihon Kobudo Kyokai 日本古武道協会 und der Nihon Kobudo Shinkokai 日本古武道振興会 (eine japanische Organisation für die Förderung der traditionellen Kampfkunst Akademien) anerkannt. Sie sind das Erbe des kriegerischen Japans. Obwohl es viel mehr Organisationen gibt, werden diese beiden als das wichtigste übergeordnete Koryu Organisationsorgan anerkannt. Nicht alle Ryu werden genannt, weil nicht alle Akademien an eine der genannten Organisationen angeschlossen sind. Wir sehen eine große Vielfalt von Stilen und die vielen verschiedenen Kampfsportarten werden ebenfalls erwähnt. Es wird geschätzt, dass noch immer etwas mehr als hundert originale Kampfkunst-Akademien in Japan praktizieren. Alle erwähnten Namen der Akademien sind Mitglied im Nihon Kobudo Kyokai (日本古武道協会; mit dem Unternehmen assoziiert Nippon Budokan, gegründet 1964) und / oder Mitglied des Nihon Kobudo Shinkokai (日本古武道振興会 gegründet 1935). *Quelle: www.shintairyu.nl und www.bushi.eu*

| | | |
|---|---|--|
| Araki ryu Gunyo kogusoku 荒木流 | Araki ryu Kenho 荒木流 | Asayama ichiden ryu Heiho 浅山一伝流 |
| Bokuden ryu Kenjutsu 卜伝流 | Chikubujima ryu Bojutsu 竹生島流 | Chokugen ryu Onaginatajutsu 直元流 |
| Chujogogyu ryu Bujutsu 沖繩剛柔流 | Daito ryu Aikijujutsu 大東流 | Enshin ryu lai suemono 円心流 |
| Fuden ryu Sojutsu 風傳流 | Hayashizaki muso ryu laijutsu 林崎夢想流 | Higo koryu Choto 肥後古 |
| Mugen shinto ryu laijutsu 無限神刀流 | Muhen ryu Bojutsu 無辺流 | Muhi muteki ryu Jojutsu 無比無敵流 |
| Muso jikiden eishin ryu laijutsu 無雙直伝英信流 | Muso jikiden eishin ryu laijutsu 無雙直傳英信流 | Muso shinden iai jushin ryu Kitsu-ai 夢想神伝居合重信流 |
| Muso shinden ryu laijutsu 夢想神伝流 | Nagao ryu Taijutsu 長尾流 | Negishi ryu Shurikenjutsu 根岸流 |
| Nito shinkage ryu Kusarigamajutsu 二刀神影流 | Nodaha niten ichi ryu Kenjutsu 野田派二天一流 | Ogasawara ryu Kyubajutsu 小 |
| Shokankenrimanichi ryu Ken jutsu 初貫剣理万一流 | Sho sho ryu Wajutsu (Yawara) 諸賞流 | Sosui ryu Kogusoku koshi no mawari 双水流 |
| Sui o ryu lai kenho 水鷗流 | Taisha ryu Kenjutsu タイ捨流 | Takagi ryu Jujutsu 高木流 |
| Take no uchi ryu Jujutsu 竹内流 | Takeda ryu Aiki no jutsu 武田流 | Tamayama take sei shima ryu Bojutsu 靈山竹生島流 |
| Tamiya ryu laijutsu 田宮流 | Tatsumi ryu Heiho 立身流 | Tendo ryu Naginatajutsu 天道流 |
| Tenjin shinyo ryu Jujutsu 天神真楊流 | Hokushin itto ryu Kenjutsu 北辰一刀流 | Homizu ryu Bujutsu 北水流 |
| Hontai yoshin ryu Jujutsu 本体揚心流 | Hoki ryu laijutsu 伯耆流 | Hozoin ryu takadaha Sojutsu 宝蔵院流高田派 |
| Hyoho niten ichi ryu Kenjutsu 兵法二天一流 | Igaryuha katsushin ryu Jujutsu 為我流派勝新流 | Itto seiden muto ryu Kenjutsu 一刀正傳無刀流 |
| Jigen ryu Heiho kenjutsu 示現流 | Jikishinkage ryu Naginatajutsu 直心影流 | Kanemaki ryu Battojutsu 鐘捲流 |
| Kanshin ryu laijutsu 貫心流 | Kashima shinden jikishinkage ryu 鹿島神伝直心影流 | Kashima shinto ryu Kenjutsu 鹿島新當流 |
| Kiraku ryu Jujutsu 気楽流 | Kito ryu Jujutsu 起倒流 | Konko ryu Karate chujo |
| kobujutsu 金硬流 | Kogen itto ryu Kenjutsu 甲源一刀流 | Ku shin ryu Bo jutsu 九神流 |
| Kurama ryu Kenjutsu 鞍馬流 | Masaki ryu Kusari jutsu 正木流 | Mizoguchi-ha itto ryu Kenjutsu 溝口派一刀流 |
| Morishige ryu Hojutsu 森重流 | Mugai ryu Kenjutsu 無外流笠原流 | Ono-ha itto ryu Kenjutsu 小野派一刀流 |
| Owarikan ryu Sojutsu 尾張貫流 | Ryukyu Kobujutsu 琉球 | Ryukyu oke hidden honbu goten Te 琉球家秘伝本部御殿 |
| Saburi ryu Sojutsu 佐分利流 | Seki ryu Hojutsu 関流 | Sekiguchi ryu laijutsu 関口流 |
| Sekiguchi ryu Battojutsu 関口流 | Sekikoku ryu Jujutsu 石黒流 | Shibukawa ryu Jujutsu 渋川流 |
| Shibukawaichi ryu Jujutsu 渋川一流 | Shin muso hayashizaki ryu laijutsu 神夢想林崎流 | Shin nuki ryu laijutsu 信抜流 |
| Shindo munen ryu Kenjutsu 神道無念流 | Shindo yoshin ryu Jujutsu 神道楊心流 | Shindo munen ryu Kenjutsu 神道無念流 |
| Shindo muso ryu Jojutsu 神道夢想流 | Shingetsu musoo yanagi ryu Jujutsu 心月無想柳流 | Shin gyo to ryu Kenjutsu 心形刀流 |
| Shishu ryu Karate 系洲流 | Shokankenrimanichi ryu Katchu battojutsu 初貫剣理万一流 | Naginatajutsu 戸田派武甲流 |
| Toyama ryu 戸山流 | Wado ryu Jujutsu kenho 和道流 | Yagyu shingan ryu Heihojutsu 柳生心眼流 |
| Tennen rishin ryu Kenjutsu 天然理心流 | Tenshin shoden katori shinto ryu Kenjutsu 天真正伝香取神道流 | Toda ha bukoo ryu Yagyu shingan ryu Heijutsu 柳生心眼流 |
| Yagyu shingan ryu Katchu heiho 柳生心眼流 | Yagyu shingan ryu Taijutsu 柳生心眼流 | Yagyu shinkage ryu Heiho 柳生新陰流 |
| Yagyu shinkage ryu Heiho kenjutsu 柳生新陰流 | Yashin kachu ryu Jujutsu 柳心介胃流 | Yo ryu Hojutsu 陽流 |
| Yoshin ryu Naginatajutsu 揚心流 | | |





Shin-Kobudo

Die zweite Gruppe sind die Shin Bujutsu (Schienbein Kobudo). Sie sind eigentlich nicht wirklich neu. Meistens sind sie alt. Kriegerische Traditionen Verstorbener oder eine Tradition, in der der Lehrplan nicht von Generation zu Generation weitergegeben wurde oder bei der keine legitime Lizenz des letzten lebenden Schulleiters vorliegt. In einigen Fällen handelt es sich um Menschen, die sich von der alten, traditionellen Kampfkunst Akademie (Koryu) getrennt haben. Ebenfalls häufig handelt es sich um ausgestorbene Akademien, mit genug schriftlichem Material (Schriftrollen, Bücher, Notizen etc.), um autodidaktisch von kompetenten Personen wieder belebt zu werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kampfkünstler neue Schulen gründen und organisieren. Manchmal sind es neue Schulen die mehrere Bujutsu Stile zusammenfassen, um einen größeren Lehrplan mit mehr Abwechslung zu erhalten. In den meisten Fällen sind diese neuen Bujutsu Stile ähnlich den alten Kampfkunstakademien und werden oft mit großem Enthusiasmus und Geschick geleitet und entwickelt. Es gibt eine erhebliche Anzahl dieser Art von Schulen und sie sind häufig im Internet, Büchern und anderen Medien anzutreffen. Es ist unmöglich, eine Schätzung der Anzahl der Praktizierenden zu geben. Es existieren wohl weitaus mehr neue Bujutsu Ryu als Koryu Bujutsu und oft haben diese Schulleiter von mehreren anderen neuen Ryu (Schulen) gelernt. Dennoch sind die Techniken (Waza) dieser Schule oft inspiriert von den alten kriegerischen Traditionen. Viele dieser neuen Schulen sind in Verbänden organisiert, ähnlich dem Budo Verband und haben in einigen Fällen auch Kontakt zu Westlichen Gruppen und Verbänden (Zahlen beziehen sich auf Quellen): *Quelle: www.shintairyu.nl und www.bushi.eu z.B.:*

- Niten Ichi Ryu (1) 二天一流
- Heihoo Niten Ichi Ryu kenjutsu, boojutsu 兵法二天一流
- Noda-ha Niten Ichi Ryu kenjutsu 野田派二天一流

Also gibt es Niten-Ichi-Ryu als Koryu-Kobudo und auch als Shin Kobudo. Bis heute gibt es keine klare und durchgehende Linie. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass seit dem 17. Jahrhundert nur 12 Generationen existieren, geht man pro 100 Jahren von 4-5 Generationen aus.



Der Dojo in Tilburg von Mark Sterke, Mitglied im japanischen Verband Nihon Kobudo Shinkokai





Niten-Ichi-Ryu heute

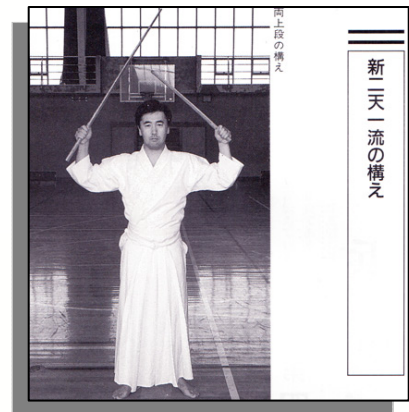
Techniken des Niten-Ichi-Ryu findet man als Bestandteile in einigen neuen Systemen. Diese werden teilweise auf Workshops angeboten. Einen klaren Urheber auf Grund der verschiedenen Linie gibt es nicht, geschweidenn Koryu-Menkyo-Kaiden, mit Ausnahmen der aktuellen Japaner, die eine ungebrochene Linie aufweisen (siehe Koryu-Kobudo Abschnitt). Das „Tatsu-Ryu-Bushido“ basiert auf den Überlieferungen der Schwertkampfkunst „Niten-Ichi-Ryu“ („Zwei-Himmel Schule“) von dem wohl berühmtesten Schwertkämpfer „Miyamoto Musashi“ (1584 – 1645) und seiner Lehre der fünf Elemente des „Gorin-No-Sho“ (Erde, Wasser, Feuer, Wind und Leere), sowie Aspekten der „Koryu-Bujutsu“ (traditionelle Kriegskünste) der Samurai des 16. bis 19. Jahrhunderts. Die Verknüpfung der Stilbezeichnung „Tatsu-Ryu“ mit den Begriff „Bushido“ (Weg des Kriegers), soll die Entwicklung der traditionellen Werte der Samurai verdeutlichen. Die japanische Kampfkunst „Tatsu-Ryu-Bushido“ wurde 1987 als Kampfkunst-AG und 1991 als Verein als eigenständiges Kampfkunstangebot von Christian Wiederanders ins Leben gerufen um die alten traditionellen Werte von Miyamoto Musashi unter neuen Aspekten zu erhalten. Diese geheime Schriftrolle (Bild links) von Nito-Ryu ist im Original Besitz von Mark Sterke, Shin-Tai-Ryu. Eines von nur zehn Duplikaten ist im Besitz von Christian Wiederanders, Tatsu-Ryu-Bushido.



Geheime Schriftrolle von Nito-Ryu

Neue Quelle zeigt klarere Linie, daher wurde der Text von 2008, 2012 neu erstellt

Der alte Artikel basierte auf der Linie von Jun Osano, Shihan www.isba-world.com. Jun Osano, Shihan I.S.B.A. betreibt unter seinen 9 gelisteten Stilen auch Shin-Hyoho/Heiho-Niten-Ichi-Ryu (siehe Foto rechts), daher eine abweichende der offiziellen Hyoho-Niten-Ichi-Ryu-Linie. Shin=Neu. Christian Wiederanders ist seit 2006 Mitglied (jedoch nicht auf der I.S.B.A. Homepage gelistet) der I.S.B.A., die von Carsten Schröder www.koryu-berlin.de in Europa vertreten wird. Carsten Schröder ist laut seiner Homepage unter anderem im Besitz der "Chu-Gokui Menkyo Kaiden in Shibukawaichi Ryu". Auf Grund der unterschiedlichen Linien im WWW wollten wir den Text anhand möglicher alter Aufzeichnungen in Bücher und Schriftrollen neu erarbeiten. Der neue Text und die Bilder entstammen aus alten Aufzeichnungen in Bücher und Schriftrollen, die im Besitz von Mark Sterke www.shintairyu.de sind. Mark Sterke, Soke Godai Dotaiken (Bu Jitsu, 9 Dan – Meister in Sho Sho Ryu – Meister Muhen Yogan Ryu – beides Koryu-Kobudo) aus Holland ist einer der wenigen Nichtjapaner, der Mitglied im japanischen Verband Nihon Kobudo Shinkokai ist. Er bietet auch Nito-Workshops, in dem auch Niten-Ichi-Ryu enthalten ist, an. Danke an Mark Sterke für die freundliche Unterstützung bei der Überarbeitung des neuen Artikels und bereitstellen seiner Bibliothek.



Autor: Christian Wiederanders
Bilder: Tatsu-Ryu-Bushido – Canon EOS 400 D / www.nitenichiryu.jp
Erstellt am: 7. Februar 2012 (alter Text 12. Juli 2008 musste wegen unklarer Quelle entfernt werden)
Copyright: 1987-2012 www.tatsu-ryu-bushido.com
Quellen: Shihan Mark Sterke (Shin-Tai-Ryu) Bibliothek in Tilburg NL / www.nitenichiryu.jp - Ogasawara ryu Schriftrolle links

